

Am 12. November erscheint:

(Z)

# Protest gegen Chamberlain.

Nationale Antwort auf nationale Beleidigungen.

Kundgebungen der  
Berliner Universitätsprofessoren und Studenten.

50 Pfg. Ladenpreis.

Vorausbestellungen mit 50%.

Berlin.

Fussingers Buchhandlung.

Verlag von J. F. W. Dieß Nachf. (G. m. b. H.) Stuttgart.

(Z) Am 4. November gelangt zur Ausgabe:

**Endweder oder?**

Wie sollte der lebendige Strom der Wahrheit nicht endlich den Weg finden zwischen allen Hindernissen hindurch zum weiten Meer der Volksseele!

Eine Abrechnung  
in Sachen der Frage

**„Moses oder Darwin?“**

an der Jahrhundertwende

von  
**Dr. Arnold Dodel**

ordentlicher öffentlicher Professor an der Universität Zürich,  
Verfasser der Streitschrift „Moses oder Darwin“.

Preis brosch. 1 M 50 ¢ vrd., 1 M 10 ¢ nv., 1 M bar u. 11/10.

Der Verfasser von „Moses oder Darwin“ erfüllt jetzt sein seit Jahren gegebenes Versprechen, eine Abrechnung zu halten mit jenen finstern Geistern, die heute noch die Schule mit ehernen Banden umklammert halten, ja am liebsten die Fenster der Schulhäuser mit Brettern vernageln möchten, damit ja kein Sonnenstrahl wirklicher Aufklärung in die dumpfen Schulstuben fällt, der die Köpfe der Lehrer und Kinder erleuchten könnte.

Allen Freunden der Volksschule, Eltern, Lehrern, Geistlichen wird die neueste Schrift des tapferen Vorkämpfers der vorgeschrittensten naturwissenschaftlichen Lehren — die dem Volke nicht vorenthalten werden sollen — aufs höchste willkommen sein. Die Schrift „Endweder oder?“ muß im Interesse der Wahrheit die weiteste Verbreitung finden.

(Z) Demnächst erscheint bei uns:

**Die sächsische Volkskunde  
als Lehrstoff in der Volksschule.**

Von

**Paul Benndorf,**  
Lehrer in Leipzig.

Mit 64 in den Text gedruckten Abbildgn.

IV u. 83 S. gr. 8°.

In Leinwand gebunden Preis 1 M 50 ¢.

Die Bewegung auf dem Gebiete der Volkskunde macht sich gegenwärtig allwärts bemerkbar, man kommt aber auch allmählich zu der Erkenntnis, dass der wahre, segensbringende Nutzen, den diese Bewegung anstrebt, erst erreicht werden kann, wenn die Schule und, zwar in erster Linie die Volksschule, die ja die Erziehung und Bildung der breiten Bevölkerungsschichten zu leiten hat, sich der Sache annimmt. In welcher Weise dies zu geschehen hat, geht aus der oben angekündigten, mit grosser Sachkenntnis geschriebenen Schrift hervor. — Alle sächsischen und auch die Thüringer Handlungen werden unter ihrer Lehrerkundschaft zahlreiche Käufer dafür finden. Verlangzetteln anbei.

Dresden-A., Lindengasse 18,  
6. November 1901.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.